EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
57. JAHRGANG • FR, 05. JUNI 2020 • NR. 23

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kinomobil BW e.V.

vom 26.06. - 28.06.2020
auf dem Parkplatz der Firma Leiber Group

Fr. 26.06.2020 Das perfekte Geheimnis
Sa. 27.06.2020 Ich war noch niemals in New York
So. 28.06.2020 Knives out

Einlass 21.15 Uhr - Beginn ca. 22.00 Uhr

Infos und Tickets unter:
www.1200emmingen.de/Autokino

CORONA-PANDEMIE – AKTUELLES

Liebe Emminger und liebe Liptinger,

die Öffnungen und Lockerungen der Corona-Beschränkungen gehen schrittweise weiter. Nachdem es zuletzt doch recht unübersichtlich war, die jeweils geltenden Regelungen zu kennen oder im Internet zu finden, hat die Landesregierung nun angekündigt, die aktuell geltenden Regelungen zusammenzufassen und zu vereinfachen; hierzu erklärte Ministerpräsident Kretschmann: „Wir sind in der guten Lage, in den letzten und den kommenden Wochen viele der Restriktionen wieder zurücknehmen zu können – natürlich bis auf weiteres unter Beibehaltung der Hygienemaßnahmen, der Maskenpflicht und des Abstandsgebots. Jetzt ist es an der Zeit, die Verordnung redaktionell und in der Sache zu entschlacken und an die neue Lage anzupassen. Ein gründlicher Frühjahrsputz gewissermaßen."

Auch vor Ort in Emmingen-Liptingen kann das „normale Leben" schrittweise wieder zurückkommen:

Kindertageseinrichtungen und Grundschulen:

Am 26. Mai 2020 hat die Landesregierung eine vollständige Öffnung der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in Baden-Württemberg angekündigt. Sowohl Kindertageseinrichtungen, die Kindertagespflege als auch Grundschulen sollen bis Ende Juni bzw. Anfang Juli vollständig geöffnet werden.

Grundlage für diese Entscheidung sind die ersten vorliegenden Erkenntnisse einer Studie, die die Landesregierung in Auftrag gegeben hat. Die ersten Erkenntnisse der Studie zeigen nun, dass Kinder nicht nur seltener an Corona erkranken, sondern sich auch seltener mit dem Virus infizieren als Erwachsene. Diese Erkenntnisse bestätigen bisherige Ergebnisse von weiteren Studien zu diesem Thema, etwa den Corona-Studien aus Island, den Niederlanden oder der Schweiz. Somit könne ausgeschlossen werden, dass Kinder besondere Treiber des Infektionsgeschehens seien. Kinder bis zehn Jahre spielen damit bei Corona als Überträger eine untergeordnete Rolle.

Somit kann in dieser Altersgruppe auf die Abstandsgebote verzichtet werden, so dass ein Unterricht und eine Betreuung im Regelbetrieb möglich wird. Entscheidend wird jedoch sein, dass die jeweiligen Gruppen oder Klassen untereinander bleiben und sich nicht vermischen, auch nicht in den Pausen. Und alles steht unter dem **Personalvorbehalt,** da insbesondere im Kindergarten viele Beschäftigte den Risikogruppen angehören und wohl kaum die Arbeit mit den Kindern aufnehmen werden.

Schulen:

Seit 4. Mai 2020 findet unter strengen Vorgaben des Infektionsschutzes der Schulbetrieb in Baden-Württemberg wieder statt – für die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen, die in diesem und im nächsten Jahr ihre Abschlussprüfungen ablegen, sowie für die Schüler der Prüfungsklassen der beruflichen Schulen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Am 18. Mai 2020 hat auch der Präsenzunterricht an den Grundschulen für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassenstufe sowie der entsprechenden Klassen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) begonnen.

In einem zweiten Schritt nach den Pfingstferien, also ab dem 15. Juni 2020, werden auch die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassenstufen an den Grundschulen und den Grundstufen der SBBZ in einem rollierenden System in den Präsenzunterricht einbezogen. Damit erhalten dann alle Klassenstufen bis zu den Sommerferien noch drei Wochen Unterricht an der Schule - die Viertklässler insgesamt fünf Wochen beginnend ab dem 18. Mai.

Auch an den Gymnasien, Realschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und SBBZ werden die Klassenstufen nach den Pfingstferien rollierend unterrichtet, um alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Eine Ausnahme gilt für die Jahrgänge, die bereits am 4. Mai gestartet sind und in diesem oder im nächsten Jahr vor dem Abschluss stehen. Sie bleiben dauerhaft in der Präsenz.

Für das rollierende System sieht das Kultusministerium folgenden Rhythmus vor: In den sechs Schulwochen, die noch anstehen, sollen im wöchentlichen Wechsel die Klassen 5/6, 7/8 und 9/10 in Präsenzphasen an den Schulen einbezogen werden. So haben alle Schülerinnen und Schüler bis Schuljahresende noch mindestens zwei Schulwochen Präsenzunterricht an der Schule. An den Haupt- und Werkrealschulen sowie an den Gemeinschaftsschulen gibt es zudem Spielraum für die Förderung der Schüler auf G-Niveau.

In Emmingen-Liptingen werden die Schulen auch die Sporthallen benutzen, um die notwendigen Abstände einhalten zu können. Für den Sportbetrieb der Vereine stehen die Hallen, zumindest bis zu den Sommerferien, also weiterhin nicht zur Verfügung.

Vereine

Die beiden Musikvereine haben beantragt, wieder den Probebetrieb aufnehmen zu dürfen. Unter strengen Hygienevorgaben wurde der Probebetrieb in Kleingruppen genehmigt; gleichzeitig wurde eine Ausnahme erteilt von der Allgemeinverfügung, nach der die kommunalen Gebäude bis zum 15. Juni gesperrt sind.

Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung, die die Nutzung der kommunalen Gebäude generell untersagt hat, ist bis zum 15. Juni befristet. Diese Allgemeinverfügung wird nicht verlängert werden, sondern zum 15. Juni enden. Bereits jetzt wurden erste Nutzungen wieder zugelassen; künftig wird im Einzelfall entschieden werden, was im Einklang mit den jeweils geltenden Corona-Vorgaben ermöglicht werden kann.

Jugendhäuser

Auch der Betrieb der Jugendhäuser ist seit dem 2. Juni wieder grundsätzlich möglich. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Mitteilungsblattes war die Verwaltung in Abstimmung mit der Jugendreferentin, um Regelungen für den Betrieb und notwendige Hygienevorgaben festzulegen.

Feiern in privaten Räumen bis 20 Personen

Der Koalitionsausschuss des Landes hat in Bezug auf private Veranstaltungen wie Geburtstage, Hochzeiten, Taufen und dergleichen beschlossen, dass, sofern diese in den häuslichen Räumen stattfinden, die Zahl der Gäste auf zwanzig begrenzt bleiben muss, sofern diese aus verschiedenen Hausständen kommen. Bei Familienmitgliedern gibt es gemäß den Ausnahmen § 3, Absatz 2 der Corona-Verordnung keine Begrenzungen.

Wenn mehr als 20 Verwandte oder im Haushalt lebende Personen zusammenkommen, darf keine weitere nicht verwandte oder nicht im Haushalt lebende Person hinzukommen. Wohnen beispielsweise vier Personen in einem Haushalt zusammen, dürfen maximal 16 weitere nicht verwandte Personen hinzukommen. Kommen drei Verwandte dazu, dürfen nur noch 13 nicht verwandte Personen hinzukommen. Diese Regelungen sollen am 9. Juni beschlossen werden.

Feiern in mietbaren Lokalitäten bis 99 Personen

Sofern privaten Feierlichkeiten in öffentlich angemieteten Räumlichkeiten stattfinden, müssen die üblichen Hygienekonzepte der Gaststätten angewendet werden. Hierbei gelten die gleichen Personenzahlen wie bei öffentlichen Veranstaltungen, die leicht kontrollierbar sind, wie Theateraufführungen oder Kino, das heißt, eine Teilnahme von bis zu 99 Personen ist hier möglich. Diese Regelungen sollen ebenfalls am 9. Juni beschlossen werden.

Weitere Öffnungen ab dem 2. Juni

- Seit dem 2. Juni dürfen Kneipen und Bars wieder unter Hygienevorgaben öffnen.
- Es dürfen öffentliche Bolzplätze wieder benutzt werden.
- Ab dem 2. Juni können Sportanlagen und Sportstätten wieder öffnen, auch innerhalb geschlossener Räume, wie etwa bei Fitnessstudios und Tanzschulen sowie ähnlichen Einrichtungen, sofern durch Rechtsverordnung zugelassen. Es gelten auch hier besondere Auflagen, die zu beachten sind.
- Um Schwimmkurse durchzuführen, dürfen Schwimm- und Hallenbäder ab dem 2. Juni wieder öffnen. Dazu gehören auch Kurse zum therapeutischen Schwimmen. Ein Freizeit-Breitensport-Badebetrieb ist zunächst weiter nicht möglich.

Gastronomie

Die örtlichen Gastronomiebetriebe haben – mit eventuell abgeänderten Öffnungszeiten und unter Beachtung der Corona-Vorgaben – ihre Einrichtungen wieder für Gäste eröffnet. Erkunden Sie sich einfach nach dem Lokal Ihrer Wahl das Sie besuchen oder dessen Service Sie in Anspruch nehmen möchten.

Das ein oder andere Lebensmittel- oder Ladengeschäft hat einen eigenen Lieferservice für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs eingerichtet. Auch die **Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen** bietet weiterhin einen Lieferservice an. Das Telefon unter 07465 9209712 ist dienstags von 9:30 – 11:00 Uhr besetzt. „Bestellungen heute, Lieferung Morgen“. Die Warenauslieferung ist also am Mittwoch. Zudem kann beim Nachbarschaftshilfetelefon auch die Bestellung von Schutzmasken aufgegeben werden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Bleiben Sie gesund.

AUTOKINO IN EMMINGEN-LIPTINGEN

Nachdem unsere Veranstaltungen zum 1200-Jahr-Jubiläum ins nächste Jahr verschoben werden mussten, ist es uns gelungen ein „ungefährliches“, da kontaktarmes, Trostpflaster zu organisieren.

Vom 26.06. – 28.06.2020 wird auf dem Parkplatz der Firma Leiber Group GmbH & Co. KG (Ecke Rudolf-Diesel-Straße/Friedrich-Wöhler-Straße ein Autokino-Wochenende stattfinden.

Das Kinomobil Baden-Württemberg e.V., welches schon seit vielen Jahren das Kino für unsere Kinder nach Emmingen-Liptingen bringt, wird an drei aufeinanerfolgenden Tagen die Filme nach Einbruch der Dunkelheit auf eine 7mx3m große Leinwand projizieren, der dazugehörige Ton kommt aus dem Autoradio.

Folgende Filme werden gezeigt:

Freitag, 26.06.2020: „Das perfekte Geheimnis“,
eine Komödie u.a. mit Elyas M’Barek, Karoline Herfurth, Wotan Wilke Möhring und Florian David Fitz

Samstag, 27.06.2020: „Ich war noch niemals In New York“
Musikfilm u.a. mit Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach und Uwe Ochsenknecht
Mit den Titeln von Udo Jürgens

Sonntag, 28.06.2020: „Knives out – Mord ist Familiensache“
ein Rätselkrimi u.a. mit Daniel Craig, Ana de Armas, Jamie Lee Curtis und Don Johnson

Einlass auf das Gelände jeweils 21.15 Uhr, Beginn ca. 22 Uhr

Die Anzahl der Fahrzeuge pro Vorstellung ist auf 50 begrenzt. Die Tickets können voraussichtlich ab dem 10.06.2020 auf unserer Homepage www.1200emmingen.de/autokino online erworben werden. Eine Abendkasse wird es nicht geben.

Damit es ein gemütliches Filmerlebnis wird, bieten wir auch Snacks und Getränke an.

Im Vorverkauf gibt es Snacktüten in den Varianten „herzhaft“ (u.a. mit Salamipeitschen o.ä., Snacktomaten), „vegetarisch“ (u.a. Käsewürfel + Trauben) und „Knabbereien“ (u.a. Popcorn, Chips) jeweils mit 1 Getränk nach Wahl. Diese Tüten können bei der Ticketbestellung mitbestellt werden. Am Veranstaltungsabend selber wird es Eis vom Lohhof und Knabbereien geben.

Weitere Informationen auf www.1200emmingen.de/autokino.

Wir freuen uns sehr, dass wir damit eine kleine Entschädigung für die verschobenen Festivitäten, aber auch für die abgesagten Dorffeste bieten können und hoffen, dass Sie an diesem, für Emmingen-Liptingen ganz neuen Erlebnis, Spaß haben.

AUS DEM RATHAUS

Irrtümliche Abbuchungen der Gebühren für die verlässliche Grundschule

Bei den Gebühren für die verlässliche Grundschule, fällig 02.06.2020 gab es eine Überschneidung zwischen der Sperrung der Posten durch unser Rechenzentrum und der Abbuchung.

Deshalb wurden irrtümlicherweise die Gebühren für die verlässliche Grundschule Juni 2020 abgebucht.

Es wäre nett, wenn Sie die Abbuchung nicht zurücklaufen lassen, da dies erhebliche Kosten verursacht. Spätestens mit der Beendigung zum 31.07.2020 (Schuljahreende) werden wir die irrtümlichen Abbuchungsbeträge zurückbezahlen. Wer mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sein sollte, kann sich gerne bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen per mail melden.
(Ulrike.Weggler@emmingen-liptingen.de, oder
Irene.Lauer@emmingen-liptingen.de).

In diesen Fällen werden wir die falsche Abbuchung sofort zurücküberweisen.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen und bitten um Ihr Verständnis.

Redaktionsschlussänderung in KW 24

Wegen des Feiertages „Fronleichnam“ wird in der 24. KW der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 08. Juni 2020, 16:00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen.

Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

Rathäuser am Brückentag geschlossen

Aufgrund des Brückentages bleiben das **Rathaus Emmingen und die Ortsverwaltung Liptingen am Freitag, den 12. Juni 2020 geschlossen**.

Ab Montag, den 15. Juni 2020 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

ABFALLTERMINE

Biomüll
Mittwoch, 10.06.

Grünschnitt
jeweils samstags
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

JUGENDARBEIT

Die Jugendhäuser sind aufgrund der Corona-Problematik bis auf Weiteres geschlossen.

Das Jugendreferat ist weiterhin erreichbar und Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

FUNDSACHEN

Gefunden

wurde auf dem Fußweg von Emmingen zum Kreisverkehr am Seltenbacher Hof

- eine Brille mit Metallgestell

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Gesamtsperrung des Verkehrs

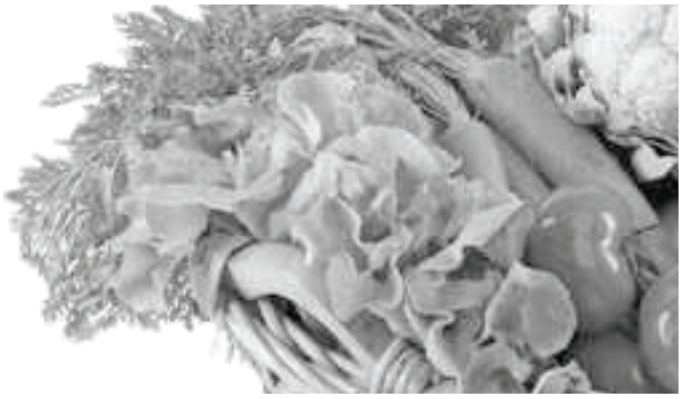
Vom 12.06. bis 27.06.2020 wird in der Rudolf-Diesel-Straße zwischen den Einmündungen Friedrich-Wöhler-Straße Asphaltarbeiten vorgenommen.

Vom 15.06. bis 10.07.2020 werden in der Straße „In Weiler“ Breitbandkabel verlegt.

In dieser Zeit wird es zu einer Gesamtsperrung des Verkehrs kommen.

Emminger Wochenmarkt

In der kommenden Woche findet kein Wochenmarkt statt.



Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

E I N L A D U N G

zu einer öffentlichen Sitzung des

Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

Nr. 02 / 2020
am Mittwoch, 17. Juni 2020
10.30 Uhr
TuWass, Mühlenweg 1 - 5, Tuttlingen

TAGESORDNUNG

1. Wirtschaftsplan 2020

2. Neubau Wasserwerk Aitrachtal
   - Sachstandsbericht

3. Neubau Wasserwerk Aitrachtal
   - Auftragsvergaben der Gewerke
   - Verfahrens- und Prozesstechnik mit Wartung
   - 20-KV Mittelspannungsanlage
   - EMSR-Technik mit Wartung
   - Photovoltaikanlage
   - Leitungsbaumaßnahmen

4. Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Geisingen, 03. Juni 2020

Martin Numberger
Verbandsvorsitzender

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst pausiert!

Aufgrund der aktuellen Situation findet bis auf unbestimmte Zeit, **keine** betreute Einkaufsfahrt durch das Ehepaar Ilse und Manfred Schlosser statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Sonntag 07.06.2020 - Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst** in Neuhausen, Prädikantin Frau Raible

Im Rahmen des Infektionsschutzes bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass ein Sicherheitsabstand von 2 m gewahrt sein muss, sodass in der Kirche nur entsprechend ausgewiesene Plätze belegt werden dürfen, die Empore in der Kirche in Neuhausen ist gesperrt.

Außerdem müssen wir momentan leider auf Gesang verzichten.

Wir bitten Sie um Händedesinfektion am Eingang und empfehlen insbesondere beim Betreten und Verlassen der Kirche das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Bitte vermeiden Sie vor und nach den Gottesdiensten auch Ansammlungen vor der Kirche.

Die Kindergottesdienste, Gruppen, Kreise und der Konfirmandenunterricht finden weiterhin nicht statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahmen.

Das Bezirksjugendwerk hat für unsere Kinder und Jugendliche folgendes Angebot:
Online-Blog „Zuhause um zehn“
Jeden Tag um 10 Uhr werden Ideen für Kinder und Jugendliche hochgeladen unter www.zuhauseumzehn.de z. B. XXL-Seifenblasen oder leckere Schokolade selber machen. Einen Tischkicker im Schuhkarton basteln oder wie gut kann man sich auch ohne Worte verstehen, das Emoji-Quiz.

Klickt mal rein, es lohnt sich.

Bitte beachten Sie:
Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen). Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom: **01.06.2020 - 14.06.2020** an die Pfarrerschaft in Tuttlingen und Tuttlingen Umland unter den Nummern 07461/12863 und 07461/927522. **15.06.2020 -21.06.2020** an Pfarrer Leibold in Rietheim-Weilheim unter der Nummer 07424/2548

Das Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr wieder geöffnet:
Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen. Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr sind wir für Sie zu erreichen. Sie können gerne auch telefonisch unter der Nummer 07467/385; per Fax unter der Nummer 07467/530 oder per Email: gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Evangelisches Pfarramt Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen, Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

Katholische Kirchengemeinde

Achtung Änderung!

Die Fronleichnamsfeier am 11.06.2020 um 10:15 Uhr findet in der Schenkenbergkapelle statt. Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Silvester.

VEREINSMITTEILUNGEN

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo ihr Lieben,
unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

Freitag, 03.07.2020 um 20:00 Uhr
im Witthoh Gasthof Emmingen

statt.

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung**
2. **Totenehrung**
3. **Bericht des Schriftführers**
4. **Kassenbericht**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Entlastung der Vorstände**
7. **Neuwahlen**
8. **Änderung der Satzung**
9. **Anträge und Sonstiges**

Es stehen folgende Wahlen an:
1. Vorstand
2. Vorstand
3. Beisitzer

Falls eine Person aus dem bestehenden Gremium eines dieser Ämter annimmt, muss das offen werdende Amt auch besetzt werden. Vorschläge hierfür und auch sonstige zu besprechende Themen müssen bis spätestens **01.07.2020 SCHRIFTLICH** bei Christian oder mir eingenangen sein.

Liebe Grüße
Eure Natalie
Schriftführerin Los Crawallos Emmingen e. V.

Seniorentreff
Liptingen-Heudorf

Seniorentreff Liptingen-Heudorf

Polizeivortrag fällt aus

Liebe Seniorinnen und Senioren,

es ist schon eine harte Zeit, in der wir wegen der Corona-Epedemie nicht zusammen kommen können. So ist der Maiausflug ausgefallen und auch die Veranstaltung mit der Polizei muss ausfallen. Ob der Ausflug zum Gewandhaus nach Inneringen stattfinden kann, ist sehr fraglich – wir werden euch zu gegebener Zeit informieren

Aber im Verhältnis sind das kleine Probleme – denken wir an die jüngere Generation, die mit Kurzarbeit, Kinderbetreuung und anderen Erschwernissen sicherlich enorm belastet ist.

Wir wünschen allen, dass wir gut durch diese Krisenzeit kommen – und vor allem: Bleibt gesund.

Das Team vom Seniorentreff

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 161/2020 26. Mai 2020

Kabinett beschließt neue Mietpreisbremse mit Ausweitung der Gebietskulisse auf 89 Städte und Gemeinden

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: „Mietpreisbremse soll künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten für Linderung sorgen und so der Gefahr der Verdrängung aus Innenstädten entgegenwirken“

Der Ministerrat hat heute (26. Mai) die neue Mietpreisbremse beschlossen. „Wir verzeichnen seit Jahren deutlich steigende Mietpreise - vor allem in den Groß- und Universitätsstädten und deren Umland, aber auch in vielen anderen Kommunen. Ganz besonders betrifft das die Neuvertragsmieten und genau dort setzt die Mietpreisbremse an. Sie soll künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten für Linderung sorgen“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Mit unserer neuen Mietpreisbremse wollen wir Mieterhaushalte entlasten und so der Gefahr entgegenwirken, dass Gering- und Normalverdiener aus den Innenstädten verdrängt werden.“

‚Herzstück‘ der neuen Regelung sei die in enger Abstimmung mit der Wohnraum-Allianz erarbeitete aktualisierte Gebietskulisse. „Diese enthält 89 Städte und Gemeinden und bildet aus unserer Sicht die Situation und Entwicklung der Wohnungsmärkte in Baden-Württemberg realistisch ab. Mit dem Inkrafttreten der Verordnung haben die Mieterinnen und Mieter künftig wieder Rechtssicherheit“, so Hoffmeister-Kraut. Die Vorgängerregierung hatte die Begründung der Verordnung bei deren Erlass im November 2015 nicht veröffentlicht. Dieser Formfehler führte dazu, dass das Landgericht Stuttgart die Verordnung im Nachhinein für unwirksam erklärte.

In den 89 Städten und Gemeinden der neuen Gebietskulisse darf die Neuvertragsmiete die ortsübliche Vergleichsmiete um maximal zehn Prozent übersteigen. Bezogen auf die Einwohnerzahl repräsentieren diese rund 36 Prozent der Bevölkerung. Von den zuvor 68 Gemeinden in der bisherigen Gebietskulisse fallen 31 weg und 52 kommen neu hinzu. Dazu hatte ein Gutachterbüro umfangreiche Daten aller 1.101 Gemeinden ausgewertet.

„Klar ist: Mit der Mietpreisbremse können wir Mietsteigerungen dämpfen. Sie löst aber nicht das eigentliche Grundproblem des Wohnraummangels, sondern mildert nur dessen Symptome“, betonte Hoffmeister-Kraut. Deshalb müssten Restriktionen im Mietrecht und Eingriffe in den freien Markt stets gut abgewogen werden, um einerseits Mieter zu entlasten, andererseits aber auch die Wirtschaftlichkeit aus Vermietersicht zu wahren.

AUS DER NACHBARSCHAFT

FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

Wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt Wildtierfotografien von der Schwäbischen Alb

Auch in Coronazeiten gibt es im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Neues zu entdecken: Die Fotoausstellung im Obergeschoss des Bauernhauses „Biehle“ zeigt die Wildtiere aus unserer Region in ihrem natürlichen Lebensraum. Und so kann man auch unbekanntere, im Verborgenen lebende Arten wie den Schwarzstorch entdecken!

Selbst in unserer heutigen modernen Welt sind wir auf der Schwäbischen Alb von Wildtieren umgeben. Reh, Hase und Fuchs kennt jeder: Doch auch der Rotmilan und das Sommergoldhähnchen bewohnen gemeinsam mit uns einen Lebensraum! Die neue Ausstellung zeigt Tierfotografien von Tim Eichinger aus Bisingen, der aktuell ein Freiwilliges Soziales Jahr im Freilichtmuseum leistet. Corona-bedingt musste die Eröffnung verschoben werden, aber umso mehr freut sich der Ausstellungsmacher, dass die Besucherinnen und Besucher ab dem Pfingstwochenende seine Bilder betrachten können.

Dabei sind die Tiere natürlich auch von ihrem Lebensraum geprägt. Hier spielt die ganz besondere Natur der Schwäbischen Alb eine wichtige Rolle: Die Hänge sind bewaldet; die Hochflächen sind abwechslungsreich durch Wiesen, Wachholderheiden und Wälder gestaltet; Gewässer gibt es hingegen kaum. „Diese Vielfalt unserer heimischen Natur fasziniert mich schon immer“, so Eichinger. Vor allem die Tiere haben es ihm dabei angetan. Seit nun schon fünf Jahren ist er in seiner heimischen Region unterwegs und versucht vor allem Tiere vor die Linse zu bekommen. „Mir ist dabei wichtig die Faszination unserer heimischen Tierwelt zu vermitteln und auch Eindrücke in die Tierfotografie zu geben“, erläutert der FSJler und Jungfotograf. Denn die Schwäbische Alb ist ein Ökosystem, das es zu schützen gilt, damit die folgenden Generationen auch noch so eine herrliche Natur erleben können.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Bunt blühende Felsvegetation – Empfindliche Spezialisten

Die zart rosa bis kräftig pink leuchtenden Blüten fallen in der ansonsten vom Grau der Felsen geprägten Umgebung sofort ins Auge: Passend zu Pfingsten stehen die Pfingst-Nelken im Oberen Donautal in voller Blüte. Es sind nicht nur wahre Schönheiten, sondern echte Überlebenskünstler, die sich perfekt an das Leben auf den Felsen angepasst haben.

Das ist auch notwendig, denn bei den hier vorherrschenden Bedingungen können die meisten Pflanzen nicht bestehen. Im Gegensatz zu anderen Standorten findet sich an Felsen kaum Erde, die Halt für Wurzeln bieten, Wasser speichern und Nährstoffe bereitstellen könnte. Im Sommer steigen die Temperaturen auf der Felsoberfläche auf bis zu 70° C und an eisigen Frosttagen im Winter bietet der karge Fels kaum Schutz.

Deswegen kommen an den Felsen besonders angepasste Spezialisten vor. Wie die Pfingst-Nelke sind diese oft selten, in ihrem Bestand gefährdet und daher besonders geschützt. Die Felsvegetation im Donautal weist außerdem besonders viele Reliktarten, wie z.B. das Kugelschötchen, auf. Dabei handelt es sich um Pflanzen, die hier ein isoliertes Vorkommen abseits ihres eigentlichen Verbreitungsgebietes besitzen. „Relikt“ deswegen, da diese Arten im Donautal Überbleibsel vergangener Eiszeiten sind. Damals wurden Pflanzen aus dem Alpenraum von Gletschern verdrängt und wanderten bis zu uns in die zur damaligen Zeit vorherrschende baumfreie Tundrenlandschaft. Nach der Eiszeit entstanden hier vielerorts Wälder und die alpinen Arten konnten sich nur an den weiterhin waldfreien Felsen halten. Um trotz der extremen Bedingungen am Fels überleben zu können, setzen Pflanzen auf unterschiedliche Überlebensstrategien. Pfingst-Nelken haben beispielsweise kleine, sehr schmale Blätter, die mit einer Wachsschicht überzogen sind. Durch diese wird die Verdunstung niedrig gehalten und die Pflanze ist besser gegen Austrocknung geschützt. Andere Pflanzen, wie z.B. verschiedene Mauerpfeffer-Arten, besitzen in ihren fleischigen Blättern ein Wasserspeichergewebe ähnlich dem der Kakteen. Das Berg-Steinkraut hingegen setzt auf besonders lange Wurzeln. Die Pflanze selbst wird nur bis 25 cm hoch, die Wurzeln sind aber bis zu 90 cm lang, um möglichst viel Wasser erreichen zu können.

Zwar ist die Felsvegetation perfekt an ihren Lebensraum angepasst, viele der Pflanzen sind aber sehr trittempfindlich und verschwinden, wenn die Flächen regelmäßig begangen werden. Deshalb zählen Felsen zu den gesetzlich geschützten Biotopen. Sie dürfen abseits ausgewiesener Aussichtspunkte nicht betreten werden. Wer die besondere Pflanzenvielfalt der Felsen kennen lernen will, kann dies auch ohne den Lebensraum zu gefährden. Im „Irndorfer Felsengarten“ kann man z.B. rund 100 Pflanzenarten entdecken, ohne dass sensible Bereiche betreten werden müssen.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Den für den 16. Juni 2020 geplanten Ausflug der Landseniorinnen und Landsenioren in den BLHV Bodenseekreisverbänden müssen wir leider wegen den immer noch geltenden Coronavorschriften absagen. Wir werden Sie wieder informieren sobald uns genaue Information zu den Coronabestimmungen bekannt sind. Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren) wünschen Ihnen für die kommende Zeit alles Gute und bleiben Sie gesund!

Energiesparen im Homeoffice

Aufgrund der Corona-Krise arbeiten viele Arbeitnehmer und Selbständige von zu Hause aus, Studenten und Schüler praktizieren Homeschooling. badenova gibt Tipps, wie man mit einfachen Mitteln Energie sparen kann. Geldbeutel und Klima freuen sich gleichermaßen. Dass der Strombedarf derzeit etwas höher als gewöhnlich ist, hängt an drei Kriterien: Unterhaltungselektronik und Küchengeräte werden mehr genutzt. Für einen Laptop fallen täglich im Schnitt ca. 15 Cent an, für einen PC ca. 50 Cent. Fürs Handyaufladen benötigt man nur 1 bis 2 Cent. Wer Herd oder Ofen für 1 Stunde auf höchster Stufe nutzt, verbraucht Energie für knapp 50 Cent. Unterm Schnitt: weniger als 1 Euro Mehrkosten. badenova gibt dennoch Tipps zum Energiesparen:

- Durch schaltbare Steckerleisten, an die man die Heimbürogeräte anschließt, kann man sie vollständig vom Netz trennen, wenn der Arbeitstag vorüber ist.
- Wer seinen Arbeitsplatz am Fenster platziert, nutzt Tageslicht und benötigt weniger künstliche Beleuchtung.
- Tintenstrahldrucker haben einen geringeren Stromverbrauch als Laserdrucker. Flachbildschirme sind meist energieeffizient, doch beim Neukauf sollte man stets auf den Stromverbrauch achten und vergleichen.
- Bildschirmschoner erhöhen den Stromverbrauch. Man sollte sich bei seinem PC oder Laptop hin und wieder die Energiesparmodi ansehen und gegebenenfalls unter „Einstellungen“ eine Änderung vornehmen. Außerdem spart der „Ruhemodus“ Strom. Im Gegensatz zum Stand-by-Modus ist der PC im Ruhemodus abgeschaltet, aber dennoch bei Bedarf rasch einsatzfähig.
- Ob Büro oder Gesamthaushalt: Das Leuchtmittel entscheidet, wie viel Strom für die optimale Arbeitshelligkeit verbraucht wird. LEDs verbrauchen im Vergleich zur Glühlampe bis zu 90 Prozent weniger Strom.
- Gerade wenn Freunde treffen nicht brach liegt, boomt die Unterhaltungs-elektronik. Dass jedoch Spiele-Konsolen oft 50 Prozent mehr Strom verbrauchen als ein Fernsehgerät, sollte man wissen. Und die Datenmengen, die beim Video-Streaming über Plattformen wie Netflix, Amazon Prime, YouTube u.a. anfallen, machen 60 Prozent - mehr als die Hälfte des Datenvolumens - im Internet aus. Deshalb mit Bedacht streamen.
- Wer seinen Verbrauch kennt, tut sich leichter beim Energiesparen. Mit portablen Strommessergeräten oder dem „Green Pocket Portal“ kann man den Verbrauch einzelner Geräte messen. https://www.badenova.de/privatkunden/smart-home/digitaler-stromzaehler/ Weitere Infos rund ums Stromsparen unter www.stromeffizienz.de

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **inRadolfzell** mit Petra Mauch finden am **Dienstag, den 23. Juni und Donnerstag, den 25. Juni von 9 bis 15:30 Uhr** in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732 92360 ist erforderlich.**

Im Zuge der Corona Lockerungen: Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden. Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin

vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Wir checken Ihre Solaranlage – Sie sparen Heizkosten

Eine Solarthermie-Anlage liefert Wärme ohne teuren Brennstoff – eigentlich perfekt für Hausbesitzer und die Umwelt. Leider geht die Rechnung in der Praxis oft nicht auf, denn viele Solaranlagen sparen im Echtbetrieb weniger ein, als erhofft. Die Heizkosten sinken dann ebenfalls weniger und es dauert länger, bis die Investition sich rechnet. In extremen Fällen benötigt das Gesamtsystem sogar mehr Brennstoff, als es ohne Solarthermie-Anlage der Fall gewesen wäre.

Bevor Hausbesitzer ihre Solaranlage jedoch auf Vordermann bringen, müssen sie erst einmal klären, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Dabei hilft der **Solarwärme-Check** der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Landkreis Tuttlingen. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem **Vor-Ort-Termin** zentrale Komponenten der Solarthermie-Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen ausgelesen – mindestens ein Sonnentag sollte dabei sein. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Solaranlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit der Gesamteinschätzung und den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Hausbesitzer, die eine Solarthermie-Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, rufen Sie uns bitte an und vereinbaren einen Termin unter 07461/9101350 sowie per Mail unter info@ea-tut.de.

Sofern Sie einen Solarwärmecheck wünschen, werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Die Kostenbeteiligung für einen Solarwärmecheck beträgt 30 Euro.

„Likes fürs Handwerk – So klappt der Social-Media-Auftritt“

Instagram und Pinterest sind nicht nur der letzte Schrei beim jüngeren Publikum, sie sind auch wie fürs Handwerk gemacht: Bildstark statt wortreich bieten diese Plattformen die perfekte Bühne, um handwerkliche Produkte und Dienstleistungen in Szene zu setzen. „Likes fürs Handwerk – So klappt der Social-Media-Auftritt“ heißt es deshalb bei einem dreiteiligen Webinar der Handwerkskammer Konstanz mit der Konstanzer Werbeagentur Schanze und Horn.
Los geht es am Mittwoch, 10. Juni, mit der Frage, auf welchen Kanälen die eigene Zielgruppe zu erreichen ist, welchen Mehrwert man ihr bieten kann und wie sich die Sichtbarkeit des Auftritts erhöhen lässt. Im zweiten Teil am 17. Juni stehen Inhalte und Themenplanung auf dem Programm und am 24. Juni dreht sich alles um das Social Advertising, also die Möglichkeit, die eigene Botschaft über gekaufte Werbeplätze in sozialen Netzwerken zu verbreiten.

Die interaktiven Module starten jeweils um 18 Uhr und dauern 40 Minuten. Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.hwk-konstanz.de/praxiswissen2020

Pressemitteilung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 08. Juni 2020
Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 08. Juni 2020, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat statt.** Sofern Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, finden die **Einzelberatungen nach vorheriger Terminvereinbarung in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen** statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Alle Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Terminvereinbarung **telefonisch** unter **07461/9101350 oder per E- Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Agentur für Arbeit

Pressemitteilung
Nr. 44/2020 - 3. Juni 2020

Der Arbeitsmarkt im Mai

Arbeitslosigkeit nimmt weiter zu

- **Arbeitslosenquote steigt auf 4 Prozent**
- **Neu angezeigte Kurzarbeit geht zurück**
- **Wieder mehr Arbeitsstellen gemeldet**

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen ist auf 11.529 Personen gestiegen. Im Mai sind 4.271 Personen mehr arbeitslos gemeldet als noch vor einem Jahr, die Quote stieg auf 4,0 Prozent (1,4 Prozent höher als im Vorjahr).

„Der Bestand an Arbeitslosen ist seit März entgegen der üblichen saisonalen Entwicklung deutlich gestiegen, insbesondere bei Jugendlichen und Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung zeigen sich überdurchschnittliche Zuwächse“, kommentiert Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen die vorliegenden Arbeitsmarktdaten für die Region. „Verhalten Hoffnung macht die Entwicklung bei den neu gemeldeten Arbeitsstellen. Hier ist erstmals seit Beginn der Corona-Krise wieder ein stärkerer Zugang zu verzeichnen.“

Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote
Frauen und Männer sind von der aktuellen Arbeitslosigkeit unterschiedlich stark betroffen. Während sie bei den Männern gegenüber dem Vorjahr um 65,8 Prozent auf 6.543 Personen stieg, gab es bei den Frauen mit 50,6 Prozent oder 4.995 Personen einen signifikant niedrigeren Anstieg. Viele Personen, die sich im vergangenen Monat im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet haben, kommen aus Berufen in denen Männer tendenziell stärker vertreten sind. Dazu zählen Fertigungsberufe, beispielsweise im Bereich Metallbearbeitung oder Maschinenbau- und Betriebstechnik. Bei den über 50-Jährigen stieg die Arbeitslosigkeit um 47,3 Prozent an.

Auffällig ist die deutliche Zunahme der Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen: Im Mai sind doppelt so viele junge Menschen ohne Job wie noch vor Jahresfrist, aktuell 1.520 Personen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. „Bei Jugendlichen, die aus der Erwerbstätigkeit kommen, wurden befristete Verträge nicht verlängert oder sie mussten entlassen werden“, bedauert Sylvia Scholz. „Auffallend ist jedoch auch, dass viele der jungen Kunden aus dem Helferbereich kommen. Und gerade die Nachfrage nach ungelernten Kräften ist derzeit gering. Wer die Phase der Arbeitslosigkeit für eine abschlussorientierte Qualifizierung nutzt, kann seine beruflichen Perspektiven verbessern.“ Die Agentur für Arbeit ist die richtige Ansprechpartnerin zum Thema Aus- und Weiterbildung und kann die persönlichen Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten für das Nachholen eines Berufsabschlusses klären.

Entwicklung nach Rechtskreisen
Die Arbeitslosenzahlen haben sich in den beiden Rechtskreisen unterschiedlich entwickelt: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) gab es im Mai 7.182 Arbeitslose, 3.276 Personen oder 83,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. In der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahr um 995 Personen oder 29,7 Prozent auf 4.347 Personen.

Entwicklung in den Landkreisen
Im **Schwarzwald-Baar-Kreis** beläuft sich die Arbeitslosenquote im Mai auf 4,6 Prozent, ein Anstieg um 0,3 Prozent seit April (plus 1,8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr). Aktuell sind genau 5.600 Personen arbeitslos. Im **Kreis Rottweil** fiel der Anstieg mit 0,1 Prozent auf 3,4 Prozent geringer aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Arbeitslosenquote um 1,3 Prozent erhöht. Insgesamt sind 2.813 Menschen arbeitslos gemeldet. Im **Kreis Tuttlingen** erhöht sich die Quote um 0,3 Prozent auf 3,8 Prozent (1,2 Prozent mehr als im Vorjahr). 3.116 Personen sind in diesem Landkreis ohne Arbeit.

Kurzarbeit
Die Anzahl der neu angezeigten Kurzarbeit war im Mai stark rückläufig: 481 Betriebe im Agenturbezirk haben im Mai konjunkturelle Kurzarbeit für 7.773 Personen angemeldet. Im Vormonat April waren es noch 3.988 Betriebe mit 58.818 Personen in den Anzeigen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis wurden im Mai 175 Anzeigen für 2.195 Personen gestellt, im Kreis Rottweil waren es 149 Anzeigen für 1.919 Personen und im Kreis Tuttlingen meldeten 157 Betriebe für 3.659 Personen konjunkturelle Kurzarbeit an.
„Viele Betriebe reichen nun nach der Anzeige der Kurzarbeit die ersten Abrechnungen ein“, schildert Sylvia Scholz die aktuelle Situation. „Der Bereich Leistungsgewährung wird bei uns weiterhin von Beschäftigten aus anderen Bereichen personell verstärkt, um eine schnelle Auszahlung der Geldleistungen sicherzustellen.“

Stellenmarkt
Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im Mai wieder leicht gestiegen. In diesem Monat wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 799 neue Stellen gemeldet, rund 50 Prozent mehr Stellenzugänge als im April. Insbesondere in der Metallbearbeitung werden wieder Fachkräfte gesucht, aber auch im Bereich Logistik und im Gesundheitswesen. Der Bestand liegt mit 3.740 zu besetzenden Stellen für die drei Landkreise insgesamt aber deutlich unter Vorjahresniveau (2.690 Arbeitsstellen weniger).

Ausbildungsmarkt
Seit Oktober 2019 wurden dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur insgesamt 4.071 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 5,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. 1.122 von 2.653 gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber haben bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. „Ausbildung schafft Zukunftschancen“, unterstreicht Scholz. „Allen Jugendlichen die noch unentschlossen sind oder noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, rate ich dringend, sich mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen. Wir helfen bei der Ausbildungs- und Studiensuche und unterstützen bei Überbrückungsmöglichkeiten.“ Aktuell können sich Schulabgänger noch auf 2.103 offenen Ausbildungsstellen bewerben.

Kontakt für einen Beratungstermin:
Villingen-Schwenningen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
(Schwarzwald-Baar-Kreis)

Rottweil.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
(Landkreis Rottweil)

Tuttlingen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
(Landkreis Tuttlingen)

Ende des redaktionellen Teils